



DER STADTRAT VON FORCHHEIM HAT GEM. § 2(1) BauGB FÜR DAS IM PLAN DES  
STADTBAUAMTES VOM 18.04.1988 RÄUMLICH FESTGESETZTE GEBIET AM  
28.04.1988 DIE AUFSTELLUNG/~~ÄNDERUNG/ERGÄNZUNG/AUF-~~  
~~HEBUNG~~ EINES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN.

DIE ÖFFENTLICHE DARLEGUNG DER ALLGEMEINEN ZIELE UND ZWECKE DER  
PLANUNG GEM. § 3(1) BauGB ERFOLGTE IN DER ZEIT  
VOM 16.05.1988 BIS 27.05.1988

FORCHHEIM, DEN 03. NOV. 1988

STADT FORCHHEIM I. A.

DER BEBAUUNGSPLANENTWURF LAG GEM. § 3(2) BauGB MIT BEGRÜNDUNG FÜR DIE  
DAUER EINES MONATS VOM 18.07.1988 BIS 18.08.1988 ÖFFENTLICH AUS.  
ORT UND DAUER DER AUSLEGUNG WURDEN IM AMTSBLATT DER STADT FORCHHEIM  
NR. VOM 08.07.1988 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. DIE BETEILIGTEN  
NACH § 4(1) BauGB WURDEN MIT SCHREIBEN VON 05.07.1988 BENACHRICHTIGT.

FORCHHEIM, DEN 03. NOV. 1988

STADT FORCHHEIM I. A.

DER STADTRAT VON FORCHHEIM HAT GEM. § 10 BauGB MIT BESCHLUSS VOM 29.09.1988  
DIESEN BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND DEM TEXT, ALS  
SATZUNG UND DIE BEGRÜNDUNG ZU DEM PLAN BESCHLOSSEN.

FORCHHEIM, DEN 03. NOV. 1988

STADT FORCHHEIM I. A.

DER REGIERUNG VON OBERFRANKEN WURDE DER BEBAUUNGSPLAN GEM. § 11(1)  
BauGB MIT SCHREIBEN VOM 09.11.1988 ANGEZEIGT.

FORCHHEIM, DEN 27.02.1989

STADT FORCHHEIM I. A.

DIE REGIERUNG VON OBERFRANKEN HAT GEM. § 11(3) BauGB BIS ZUM 06.12.1988  
KEINE VERLETZUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN GELTEND GEMACHT.

FORCHHEIM, DEN 27.02.1989

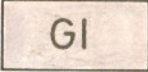





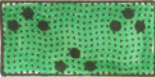
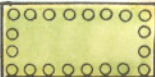


STADT FORCHHEIM I. A.

DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGENVERFAHRENS WURDE GEM. § 12 BauGB ORTS-  
ÜBLICH IM AMTSBLATT DER STADT FORCHHEIM AM 17.02.1989 BEKANNTGE-  
MACHT.  
MIT BEKANNTMACHUNG TRITT DER BEBAUUNGSPLAN IN KRAFT.

FORCHHEIM, DEN 27.02.1989

STADT FORCHHEIM I. A.

A. FESTSETZUNGEN DURCH TEXT UND PLANZEICHEN (ZEICHENERKLÄRUNG)

- |     |  |   |
|-----|--|---|
| 1.  | <u>Art der baulichen Nutzung</u><br>(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB/§ 1 Abs. 2 BauNVO)             |   |
| 1.1 | Industriegebiet  |    |
| 2.  | <u>Maß der baulichen Nutzung</u><br>(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB/§ 16 Abs. 2 BauNVO)            |   |
| 2.1 | Baumassenzahl<br>(§ 19 BauNVO)   | BMZ 9,0   |
| 2.2 | Grundflächenzahl<br>(§ 19 BauNVO)  | GRZ 0,8   |
| 2.3 | Höhe der baulichen Anlage als Höchstgrenze/Oberkante Traufhöhe in Metern über NN.          | z.B. 14,00m<br>ü. 264,00NN  |
| 3.  | <u>Baugrenzen</u><br>(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB/§ 23 BauNVO)                                  |   |
| 3.1 | Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO)   |    |
| 4.  | <u>Verkehrsflächen</u><br>(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)  |   |
| 4.1 | Straßenverkehrsfläche  |   |
| 4.2 | Straßenbegrenzungslinie  |  |
| 4.3 | Bahnanlagen  |  |
| 4.4 | Fuß- und Radweg  |  |
| 5.  | <u>Grünflächen und Grünordnung</u><br>(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und 25 BauGB)                     |   |
| 5.1 | Öffentliche Grünfläche, Grünanlage<br>(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)                            |  |
| 5.2 | Private Grünfläche, Fläche zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern                        |  |
| 5.3 | Pflanzgebot für Bäume und Gehölzgruppen - Heimische Laubhölzer (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a BauGB) |  |
| 5.4 | Vorhandene, zu erhaltende Bäume und Gehölzgruppen<br>(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 b BauGB)           |  |

6. Wasserflächen und Hochwasserschutz  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 16 BauGB)

6.1 Wasserfläche

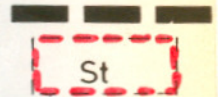


6.2 Bauteile unter 262,70 m über NN sind absolut dicht und in Wannenbauweise auszuführen.

7. Sonstige Festsetzungen

7.1 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungs- und Grünordnungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB).

7.2 Fläche für Stellplätze

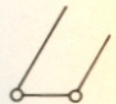


7.3 Mit Leitungsrechten zu belastende Flächen  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)



B. HINWEISE

Bestehende Flurstücksgrenze



Flurstücksnummer

z.B. 2616

Höhenschichtlinie



Bestehender Kanal

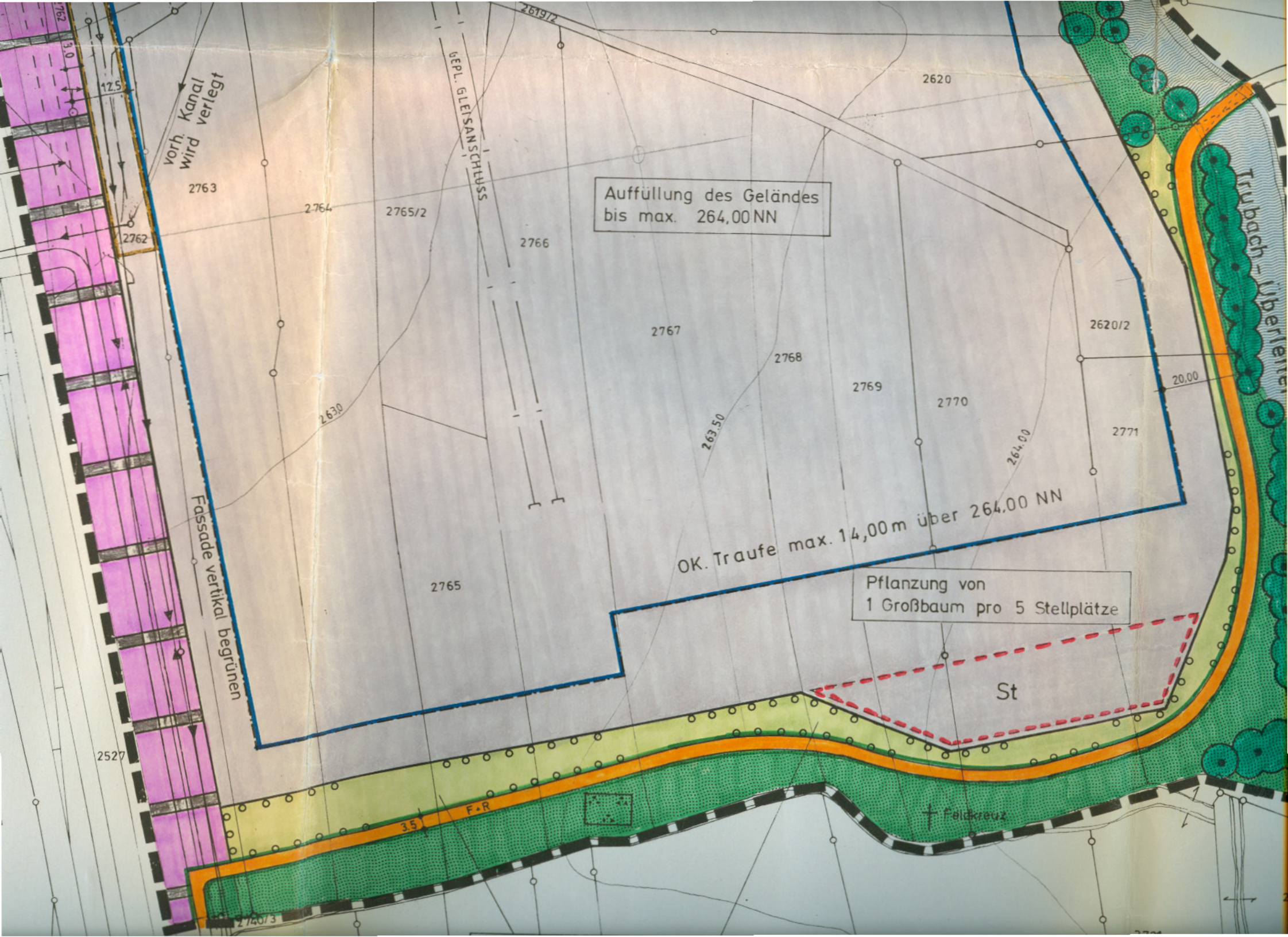


Geplanter Kanal



110-KV Freileitung





vorh. Kanal  
wird  
verlegt

GEPL. GLEISANSCHLUSS

Auffüllung des Geländes  
bis max. 264,00 NN

Fassade vertikal begrünen

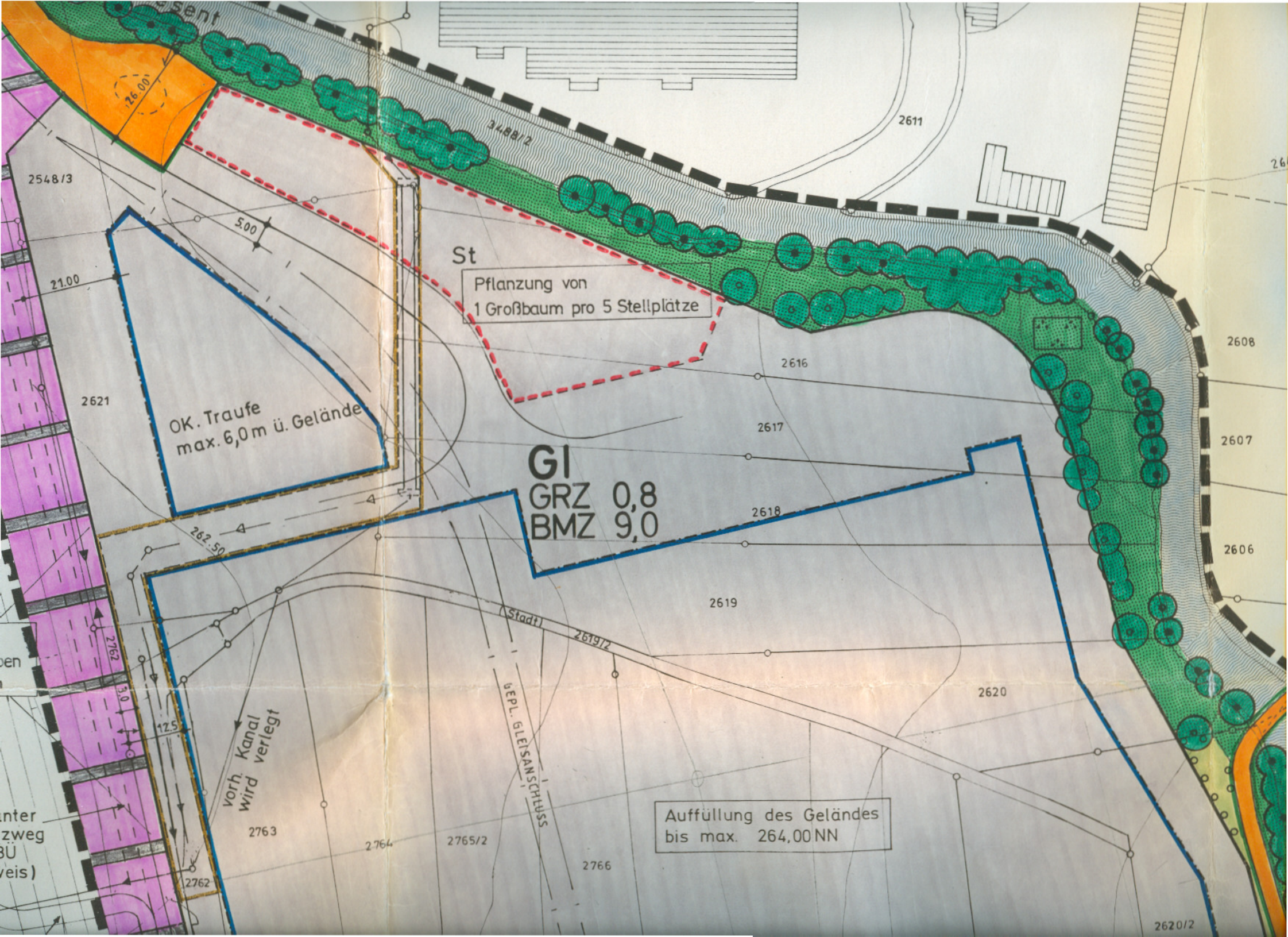
OK. Traufe max. 14,00m über 264,00 NN

Pflanzung von  
1 Großbaum pro 5 Stellplätze

St

+ Feldkreuz

Trubach-Libellen



OK. Traufe  
max. 6,0m ü. Gelände

St  
Pflanzung von  
1 Großbaum pro 5 Stellplätze

GI  
GRZ 0,8  
BMZ 9,0

Auffüllung des Geländes  
bis max. 264,00 NN

vorh. Kanal  
wird verlegt

(Stadt)  
GEP. GLEISANSCHUSS

2548/3

2621

21.00

5.00

26.00

34.88/2

2611

2616

2617

2618

2619

2619/2

2620

2763

2764

2765/2

2766

2762

2608

2607

2606

2620/2

vorhandene Geleise  
werden abgebaut

9.50

2548

Wiesent

26.00

34.88/2

2611

2548/3

5.00

21.00

St

Pflanzung von  
1 Großbaum pro 5 Stellplätze

Bahnlinie Nürnberg

